

"Kunst ist Bewegung"

- drei Ausstellungen von deutschen Künstlerinnen im Kreis Pölva/Estland -

30 Jahre Partnerschaft der Kreise Segeberg und Pölva/Estland



Bei der Eröffnung in Rápina Foto: privat

In den drei estnischen Gemeinden Kanepi, Pölva und Rápina waren bis Ende September drei Ausstellungen von Segeberger Künstlerinnen zu sehen. Unter dem Motto „Kunst ist Bewegung“ zeigten die Malerinnen Elfi Saupe (Hartenholm) und Ewert-Omernik (Rickling) zusammen mit der Holzkünstlerin Stefanie Weilkiens (Fredesdorf) ihre Arbeiten.



Badenixen und Meeresrauschen in Rápina

Im Rahmen des deutsch-estnischen Kulturaustausches zwischen den Partnerkreisen Pölva und Segeberg kam diese Ausstellung auf Initiative des Partnerschaftsbeauftragten Rüdiger Jankowski zustande.

Seit 30 Jahren besteht die Verbindung zwischen den beiden Kreisen, die durch den ehemaligen Landrat Georg Görrissen ins Leben gerufen wurde. Anfang September war eine estnische Delegation im Kreis Segeberg zu den Feierlichkeiten des 30-jährigen Bestehens in zu Besuch. Die Ausstellungen der drei deutschen Künstlerinnen erwiderten den Besuch der estnischen Künstlerinnen, die Ende Mai ihre Ausstellung in Bad Segeberg hatten.



Steffi Weilkiens oder auch „saagebiene“ bei der Arbeit in Kanepi Foto: privat

Für die drei Künstlerinnen aus dem Kreis Segeberg war es eine Ehre und Herausforderung, gleichzeitig an drei Orten in Estland ihre Werke zu präsentieren. Innerhalb von zwei Tagen mussten die Präsentationen vorbereitet und aufgebaut werden. Zwei Vernissagen fanden an einem Tag statt, die dritte am darauf folgenden.

Elfi Saupe und Erika Omernik hatten den Kreis Segeberg bereits vor 20 Jahren im polnischen Partnerkreis Drawskoe Pomorski vertreten. Für Stefanie Weilkiens war diese Ausstellung, als

"Kunst ist Bewegung"

- drei Ausstellungen von deutschen Künstlerinnen im Kreis Põlva/Estland -

Repräsentantin den Kreis Segeberg im Ausland zu vertreten, eine Premiere.



Die Ausstellung in Kanepi Foto: privat

Insgesamt präsentieren die drei Frauen zusammen circa 90 Werke in Kanepi, Põlva und Rõpina. Rund ein Jahr Vorbereitung war nötig, um die große Anzahl an Kunstwerken zusammenzustellen. Der Titel der Ausstellung vereinigt die drei großen Themen, die in den verschiedenen Orten gezeigt werden: MeerLandschaften, Tiere, Menschen und Vermischtes. Alles ist in Bewegung – Kunst ist Bewegung.



Aufmerksame Besucher der Ausstellung in Rõpina Foto: privat

Elfi Saupe und Erika Omernik haben langjährige gemeinsame Malerfahrungen und bereits viele Ausstellungen gemeinsam bestritten. Ihre Bilder umfassen ein breites Spektrum und ergänzen

sich in hervorragender Weise in Stil und Thematik. Hauptsächlich arbeiten sie in Acryl, auf Leinwand.

Stefanie Weilkiens, auch vielen unter ihrem Namen "Saegebiene" bekannt, ergänzt an den drei Ausstellungsorten die unterschiedliche Szenerie der Bilder mit den passenden Holzschnitzereien: Seebären, Badenixen und Tiere sind hierbei ihre Markenzeichen.

Vor Ort wurden sie freundlich empfangen. Zu den Vernissagen kamen viele Besucherinnen und Besucher und auch nach den Eröffnungen hatten die Esten Gelegenheiten, deutsche Kunst zu bewundern. Die Bilder wurden in öffentlichen Räumen ausgestellt und wurden einem breitem Publikum zugänglich gemacht.



Informationstisch für die Besucher in Põlva Foto: privat

Informationen zu den Künstlerinnen

Elfi Saupe

www.elfi-art.der/rs

Mobil: 9176/500 30 458

Stefanie Weilkiens

www.saegebiene.de

Mobil: 0172/1739801

Erika Ewert-Omernik

instagram: [erikaomernik](https://www.instagram.com/erikaomernik)

Mobil: 0176/52494654